Eidgenössisches Frauen- und Meitlischwingfest 2026 Schachen LU

Gäumann Jasmin zum zweiten Mal Königin

Die Bernerin Gäumann Jasmin verteidigt am Eidgenössischen Frauen- und Meitlischwingfest 2026 in Schachen LU ihren Titel als Schwingerkönigin.

Fast bis zum Schluss blieb es spannend im luzernischen Schachen. Doch nach fünf Gängen war klar: Gäumann Jasmin hat genügend Vorsprung auf ihre Mitbewerberinnen und wird ihren Königinnentitel vom letzten Jahr verteidigen.

Die Bernerin schwingt seit 2008 und war mehrmals Zweite und Dritte der Jahreswertung. 2025 schaffte sie es erstmals ganz nach vorne und konnte sich den goldenen Königinnenkranz aufsetzen lassen.

Heuer war das Rennen so eng wie schon lange nicht mehr. Gleich drei Schwingerinnen waren vor dem letzten Fest punktgleich an der Spitze der Jahreswertung und hatten reelle Chancen auf den Königinnentitel: Gäumann Jasmin von den Bernerinnen und Suchet Mélissa vom Club de lutte Pays-d'Enhaut auf dem ersten Rang. Die Schwingerkönigin 2024 Egli Isabel vom Frauenschwingclub Steinhuserberg, punktgleich aber mit einem Festsieg weniger, lag auf dem zweiten. Mit einem Punkt Rückstand folgte auf dem dritten Rang Anthamatten Serena vom Schwingklub Leukerbad.

Den goldenen Kranz holte Gäumann mit einem Punkte von 402.75 Punkten. Den silbernen Kranz gewann Suchet Mélissa mit 402 Punkten und den bronzenen Egli Isabel mit ebenfalls 402 Punkten.

Anders als bei den Männern, die ihren König alle vier Jahre am Eidgenössischen Schwingfest ermitteln, wird bei den Frauen jedes Jahr eine Königin gekürt. Entscheidend ist zudem nicht das Abschneiden an einem einzelnen Fest, sondern die Punkte, die sie während er ganzen Saison holt. Am Eidgenössischen, dem letzten Kranzfest des Jahres, wird sie ausgerufen und gekrönt.

So zog Gäumann als zweifache Schwingerkönigin von dannen, aber ohne weiteren Festsieg: Im Schlussgang stellte sie mit Linggi Eveline vom Frauenschwingclub Urschweiz. Das reichte Linggi zum Festsieg, womit am Samstag doch noch eine Innerschweizerin jubeln konnte.

Das Fest in Schachen wurde vom Frauenschwingclub Steinhuserberg organisiert und zog rund 1500 Zuschauer und Zuschauerinnen an.